

UNIVERSITÄT LEIPZIG

ELSE FRENKEL-BRUNSWIK INSTITUT
FÜR DEMOKRATIEFORSCHUNG IN SACHSEN

Der aufhaltsame Aufstieg des Autoritären

DIE 13. LEIPZIGER AUTORITARISMUS STUDIE

AUTORITÄRE DYNAMIKEN UND RECHTSEXTREME EINSTELLUNGEN 2002–2026

Prof. Dr. Oliver Decker | Dr. Ayline Heller
Else-Frenkel-Brunswik-Institut, Universität Leipzig
Sigmund-Freud-Universität Berlin
GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

GLIEDERUNG

- Leipziger Autoritarismus Studien 2002–2026: Stichprobe und Methode
- Neuer Nationalstolz und der Hass auf die „Anderen“
- Demokratie unter Druck: Massiver Verlust an Unterstützung
- Im späten Neoliberalismus: Sehnsucht nach Vergangenem und Erlösung durch Zerstörung
- Erlösungsantisemitismus als Brückenideologie
- Zusammenfassung

Der aufhaltsame Aufstieg des Autoritären

STICHPROBE UND METHODE

DIE LEIPZIGER AUTORITARISMUS STUDIE 2002–2026
REPRÄSENTATIVERHEBUNG 2026

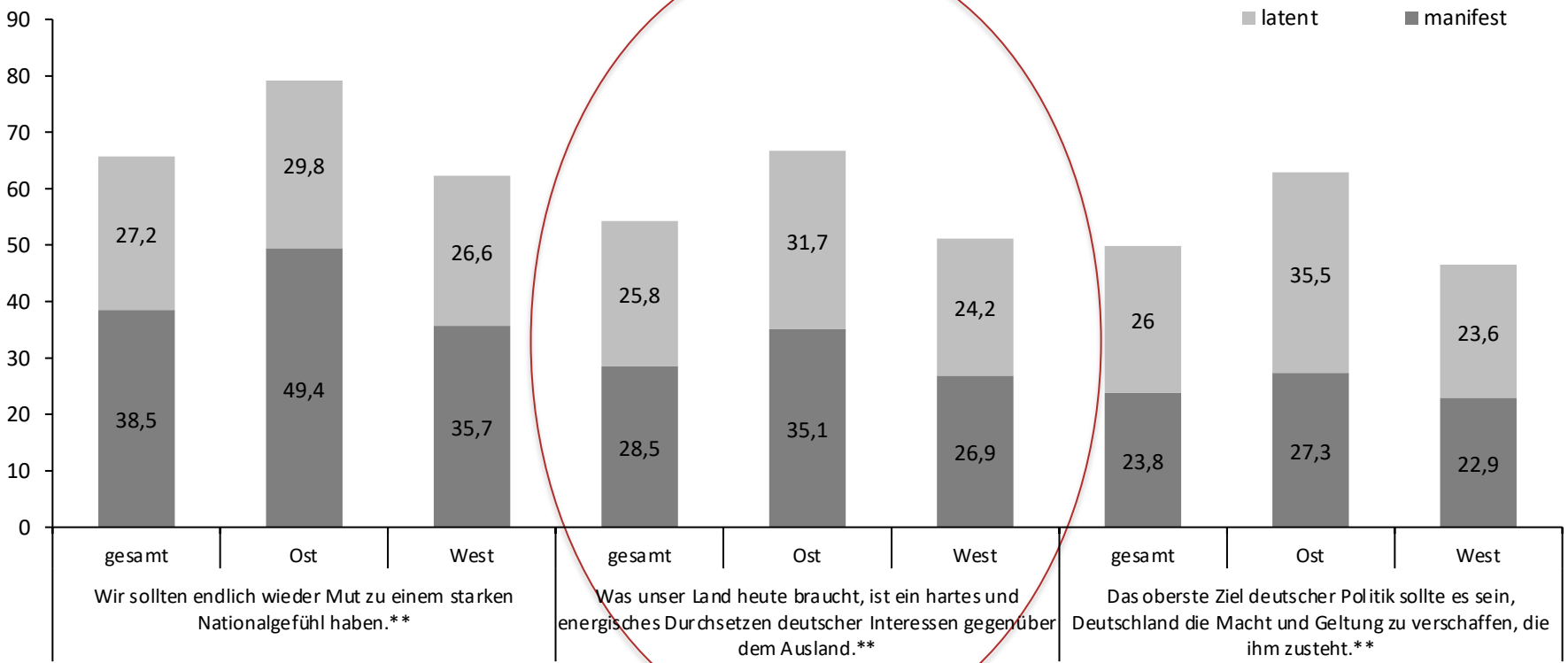
Projektleiter	Elmar Brähler, Oliver Decker
Datenerhebung	USUMA (Berlin)
Zeitraum	16. März bis 3. Juni 2026
Stichprobe	Bevölkerung in Deutschland 16 – 107 Jahre N = 2.507 Ausschöpfungsquote 36,6% West: 2.001 Personen Ost: 506 Personen
Berechnungen	SPSS; Unterschiede in den folgenden Abbildungen: ** hoch signifikant (p < .01), * signifikant (p < .05)

Der aufhaltsame Aufstieg des Autoritären

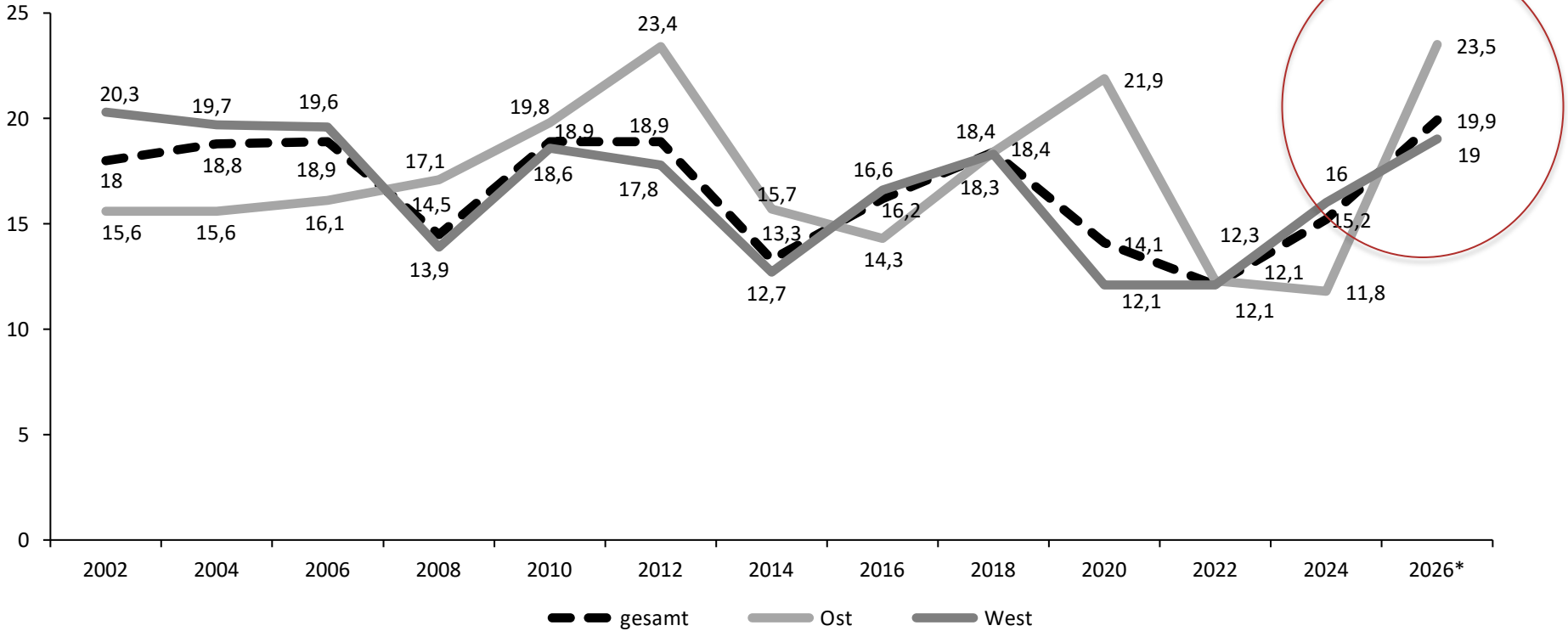
NEUER NATIONALSTOLZ UND DER HASS AUF DIE „ANDEREN“

UNIVERSITÄT LEIPZIG
ELSE FRENKEL-BRUNSWIK INSTITUT FÜR DEMOKRATIEFORSCHUNG IN SACHSEN
HEINRICH BÖLL STIFTUNG
OBS OTTO BRENNER STIFTUNG

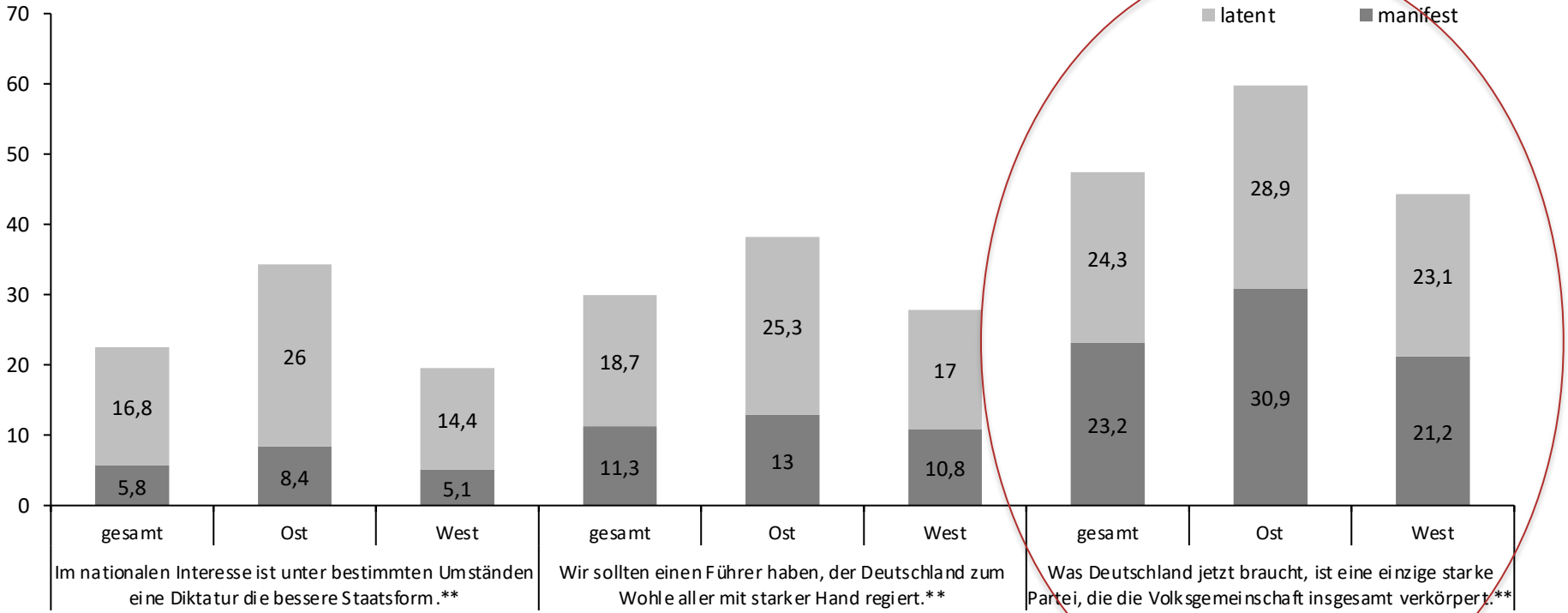
NATIONALISMUS IM OSTEN WEIT VERBREITET: MANIFESTER UND LATENTER CHAUVINISMUS 2026



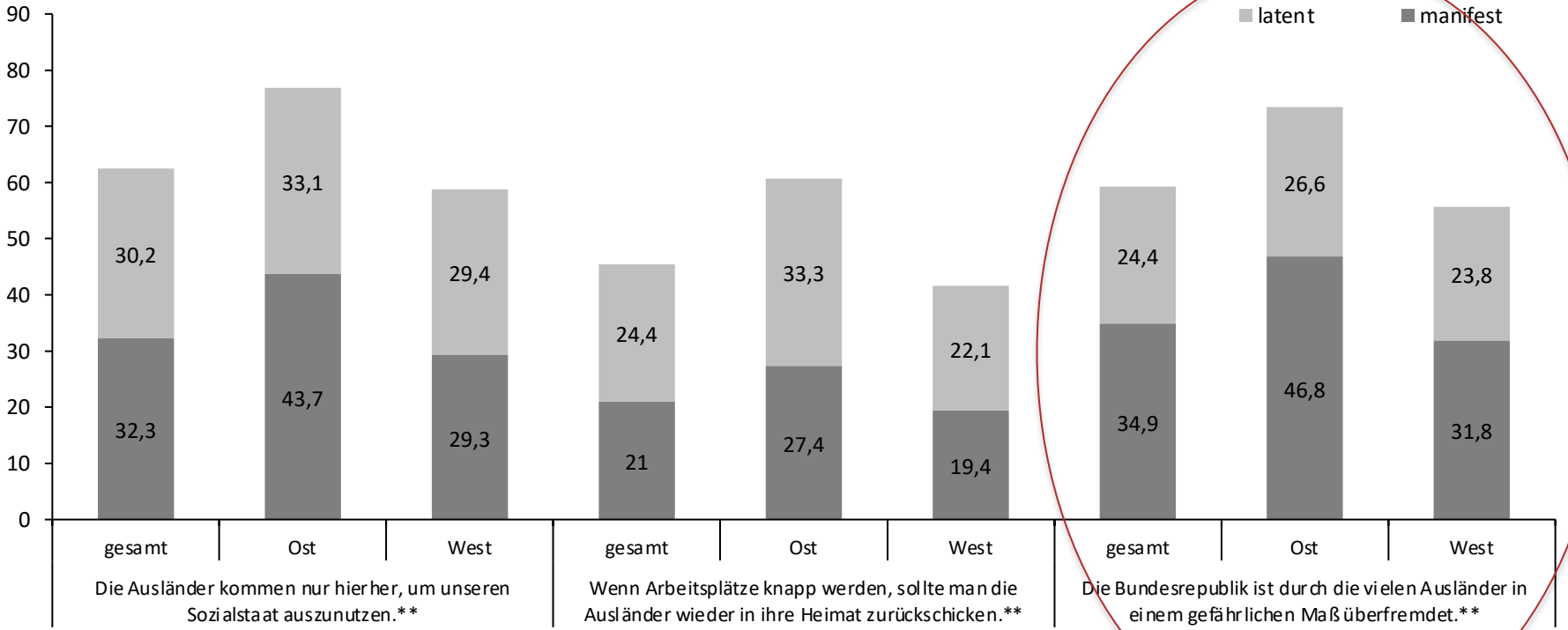
NATIONALISMUS AUF DEM HÖCHSTEN STAND SEIT 2002



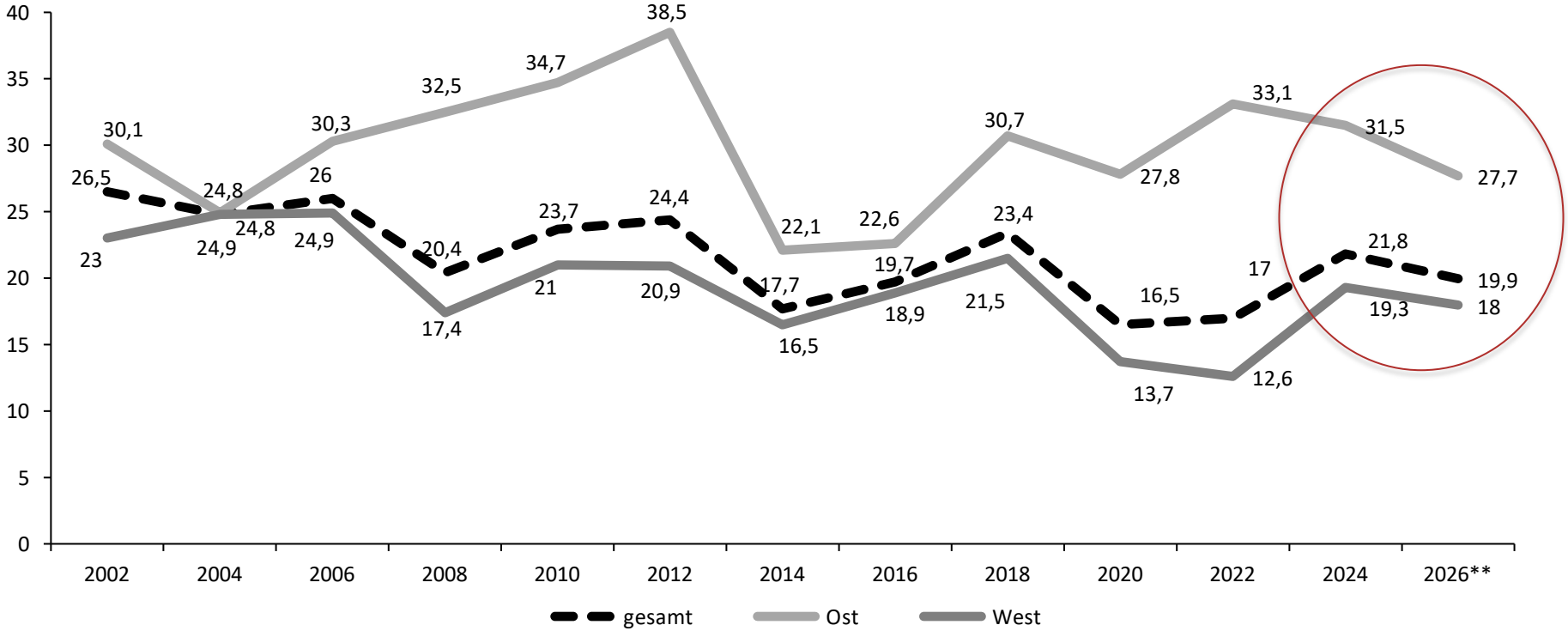
WUNSCH NACH EINER „STARKEN PARTEI“ FÜR DIE „VOLKS-GEMEINSCHAFT“, IM OSTEN AUCH FÜHRER-WUNSCH (2026)



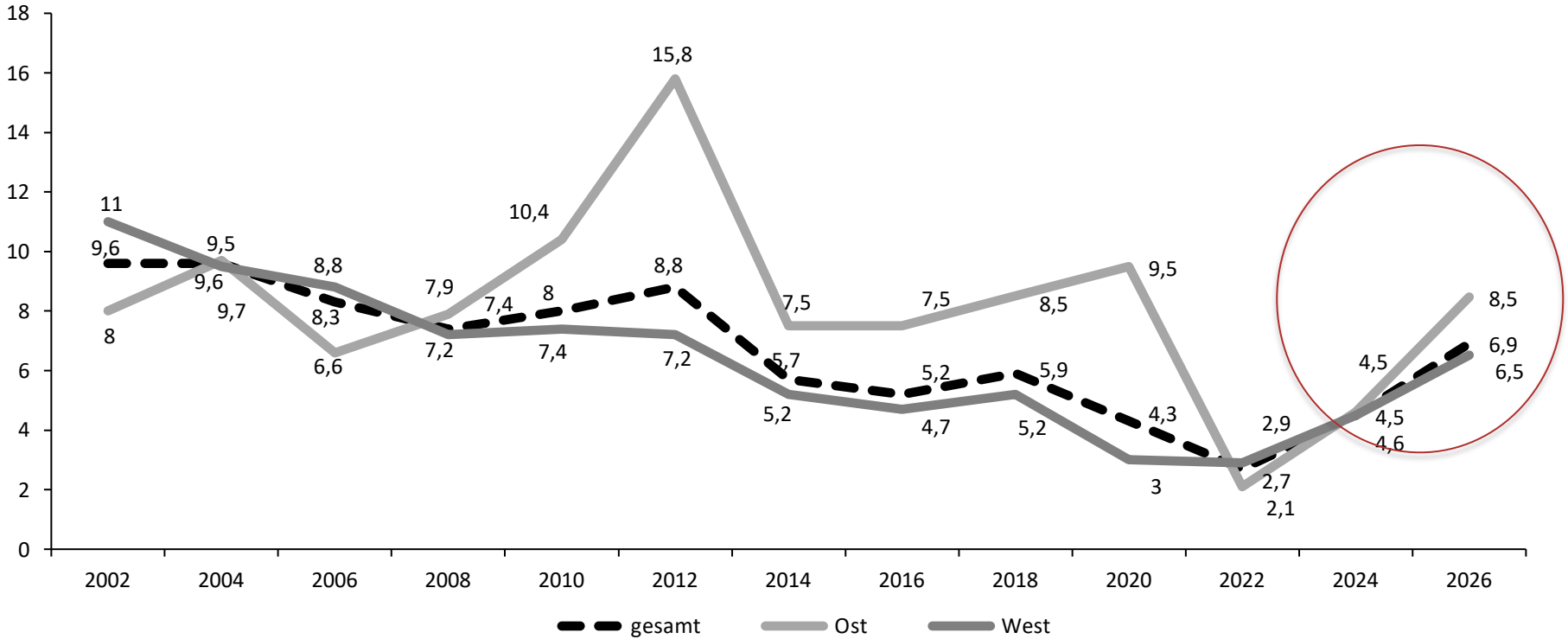
FEST VERANKERT: MANIFESTE UND LATENTE AUSLÄNDERFEINDLICHKEIT (2026)



DENNOCH: RÜCKGANG DER GESCHLOSSENEN AUSLÄNDERFEINDLICHKEIT (2002–2026)



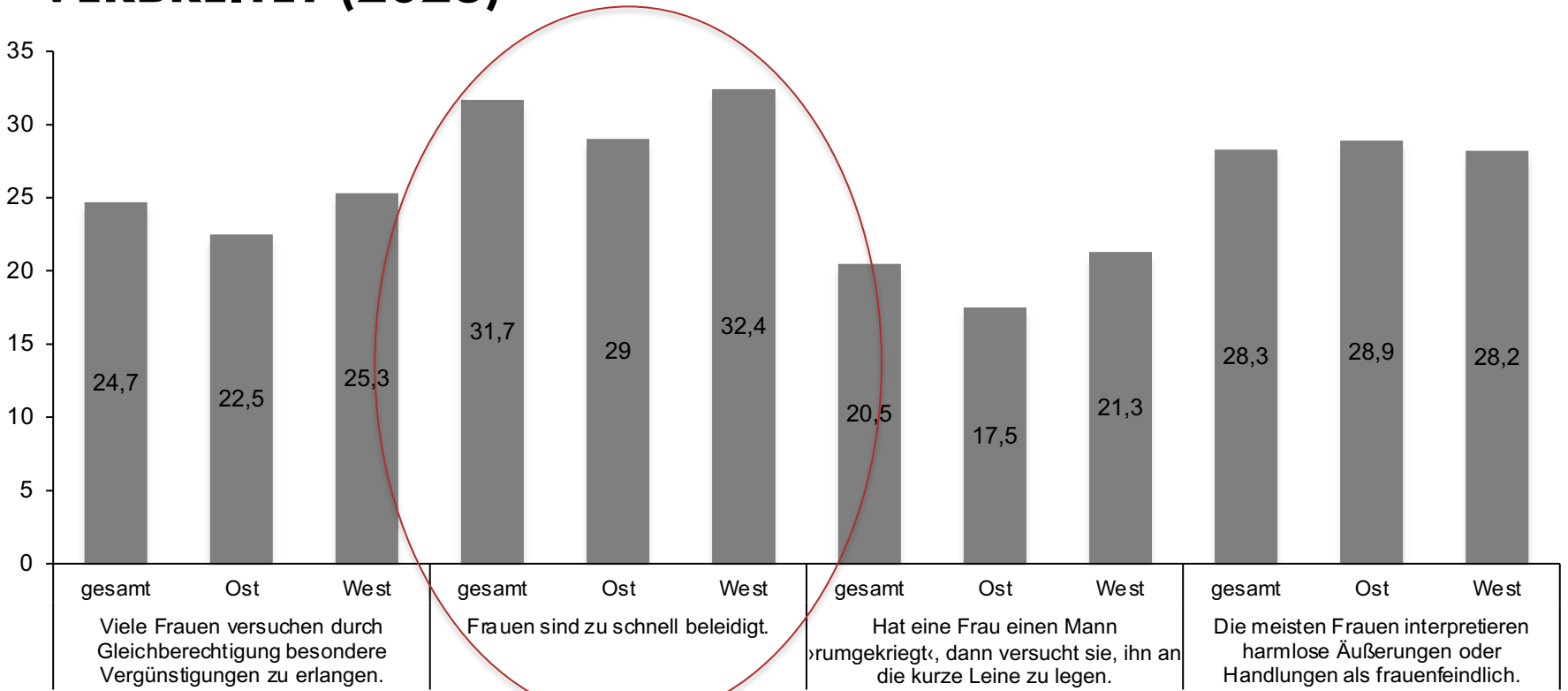
ERNEUTER ANSTIEG DES ANTEILS GESCHLOSSEN RECHTSEXTREMER (2002–2026)



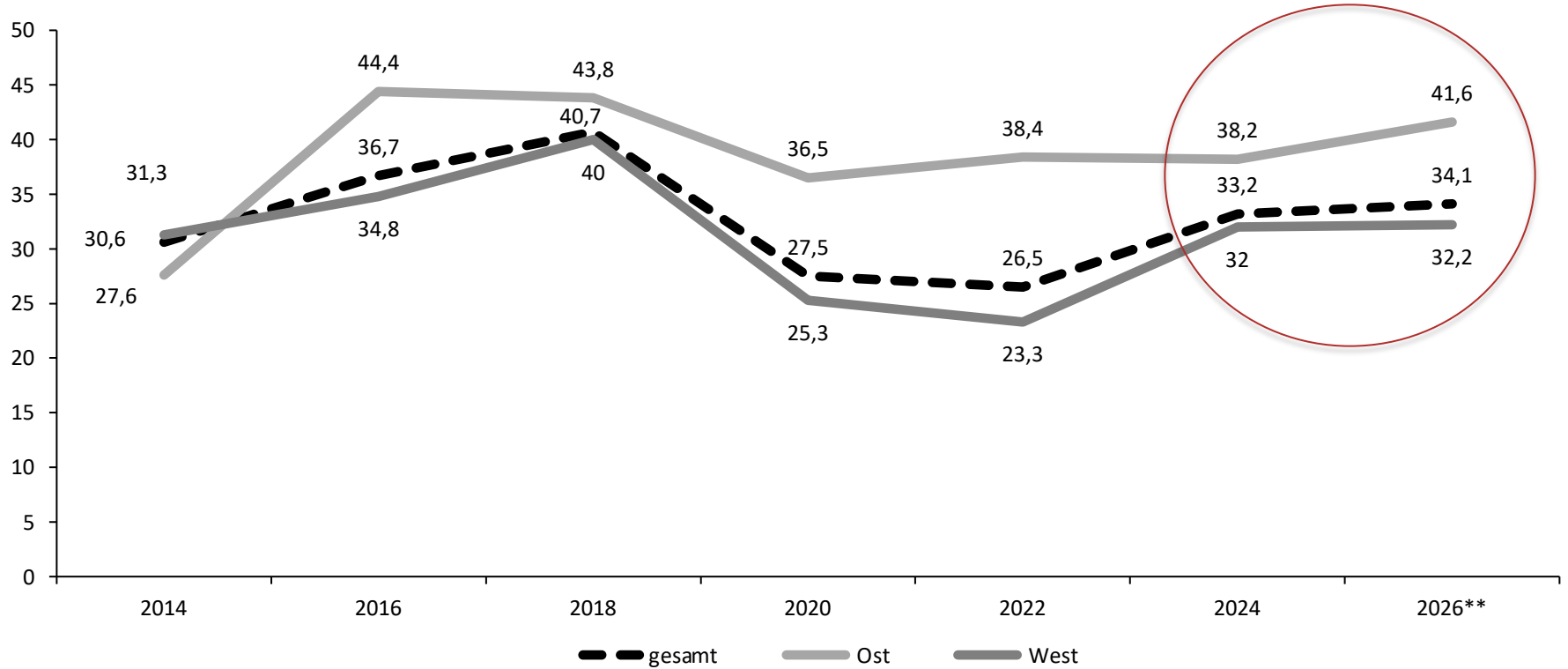
PARTEIPRÄFERENZ VON MENSCHEN MIT GESCHLOSSEN RECHTSEXTREMEN WELTBILD (2006, 2020–2026)

	gesamt				bei Wahlteilnahme									
	Wahlteilnahme	keine Wahlteilnahme	Wahlteilnahme unsicher	nicht wahlberechtigt	CDU/CSU	SPD	FDP	Grüne	Die Linke (2006: PDS / WASG)	AfD (2006: NPD / DVU / REP	BSW	Freie Wähler	andere Partei / keine Angabe	weiß noch nicht, welche Partei
2006	–	–	–	–	35,1	34,4	1,8	4,4	1,8	5,9	–		–	–
2020	55,7	20,8	15,1	–	24,6	11,8	1,9	–	3,8	32,1	–	–	11,3	15,1
2022	72,1	16,2	8,8	2,9	16,3	10,2	2	2	6,1	57,1	–	–	–	4,1
2024	71,7	12,4	6,2	3,5	14,8	8,6	1,2	–	2,5	56,8	1,2	7,4	4,9	2,5
2026	69,4	9,4	9,4	5,3	6,8	7,6	0,8	1,7	3,4	58,5	6,8	4,2	8,5	1,7

MANIFESTE HOSTIL SEXISTISCHE EINSTELLUNGEN WEIT VERBREITET (2026)



MUSLIMFEINDSCHAFT AUF DAUERHAFT HOHEM NIVEAU (2014–2026)

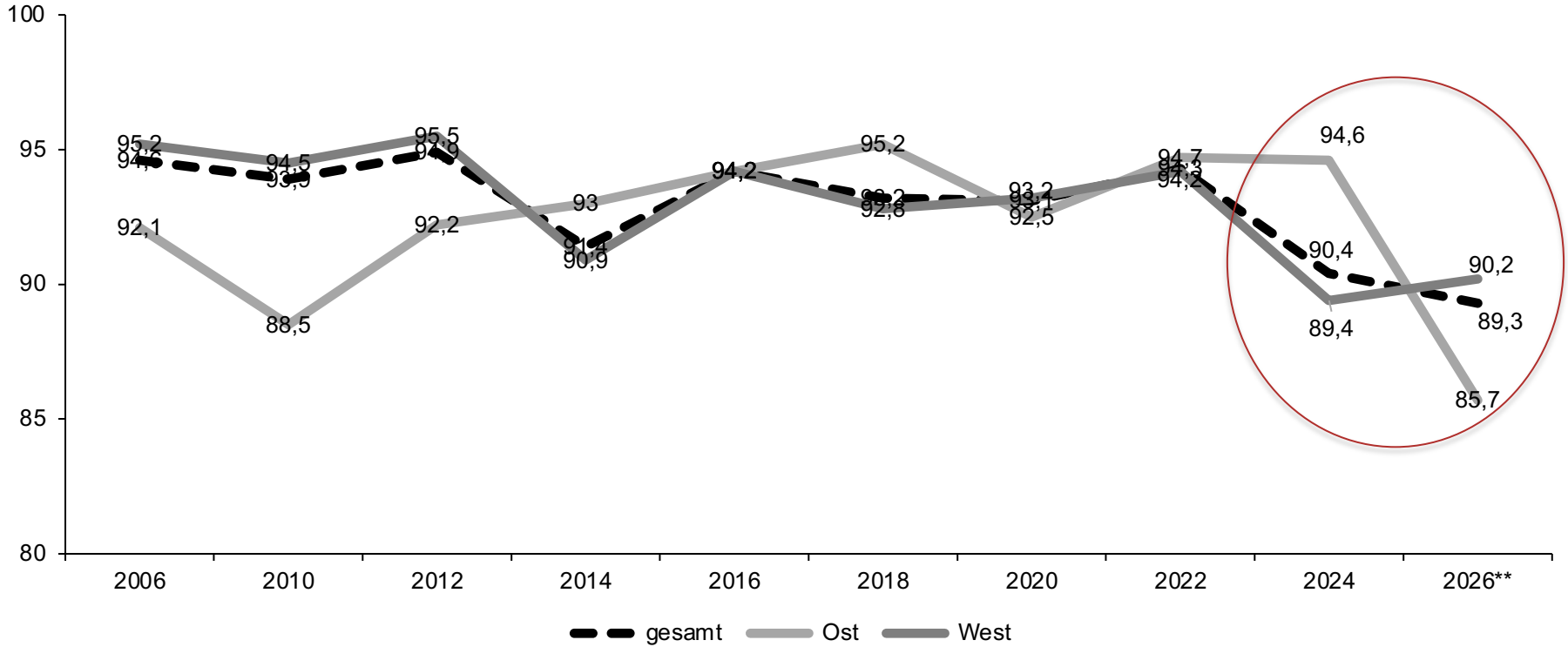


Der aufhaltsame Aufstieg des Autoritären

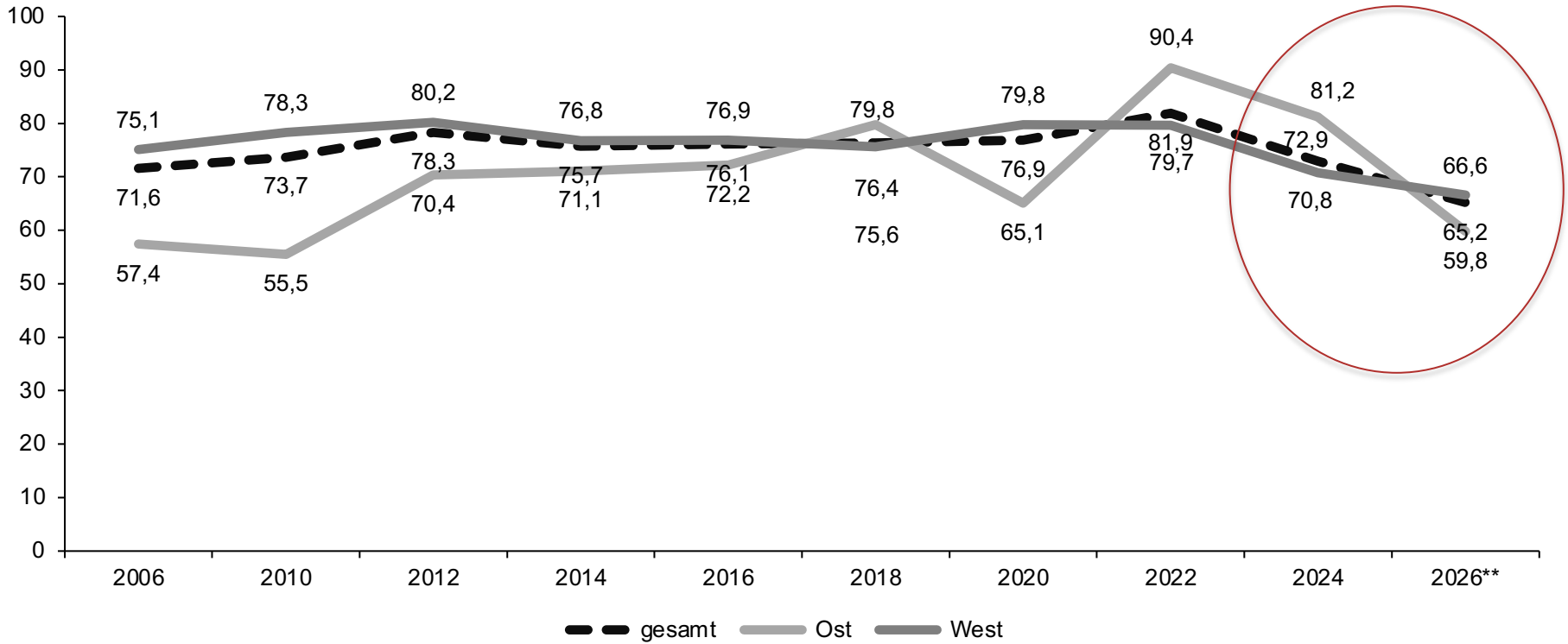
DEMOKRATIE UNTER DRUCK

UNIVERSITÄT LEIPZIG
ELSE FRENKEL-BRUNSWIK INSTITUT FÜR DEMOKRATIEFORSCHUNG IN SACHSEN
HEINRICH BÖLL STIFTUNG
OBS OTTO BRENNER STIFTUNG

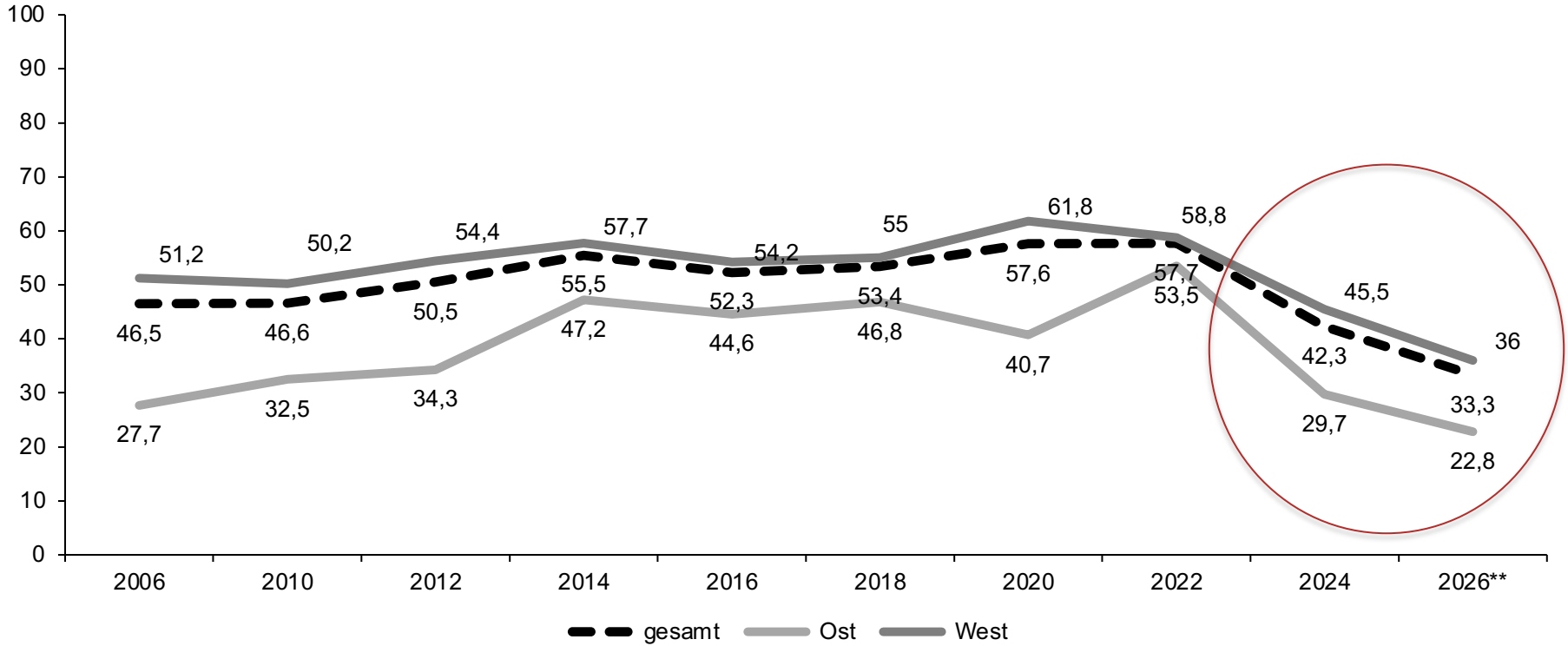
NIEDRIGSTE ZUSTIMMUNG ZUR IDEE DER DEMOKRATIE SEIT 2006



MASSIVER RÜCKGANG DER ZUFRIEDENHEIT MIT DER DEMOKRATIE IN DER VERFASSUNG (2006–2026)



NUR NOCH DIE WENIGSTEN ZUFRIEDEN MIT DER ALLTAGSDEMOKRATIE (2006–2026)

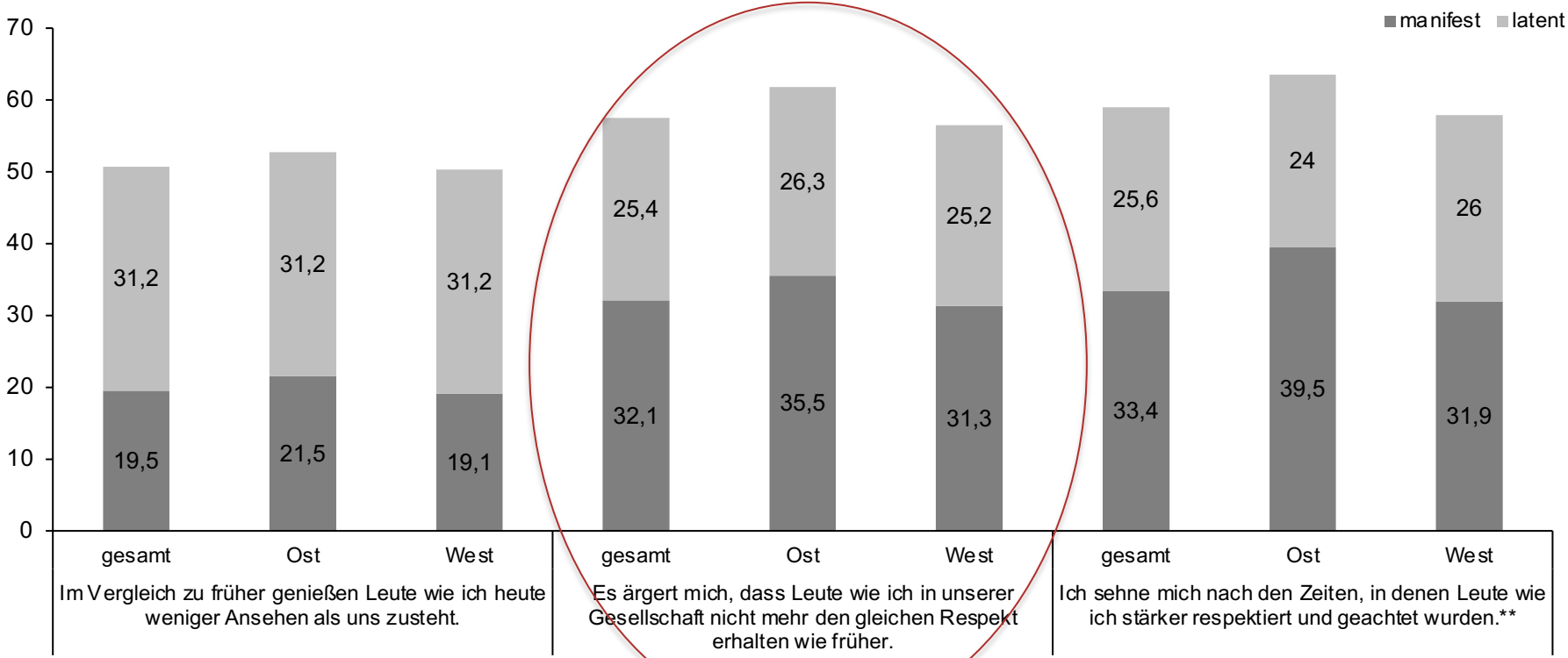


Der aufhaltsame Aufstieg des Autoritären

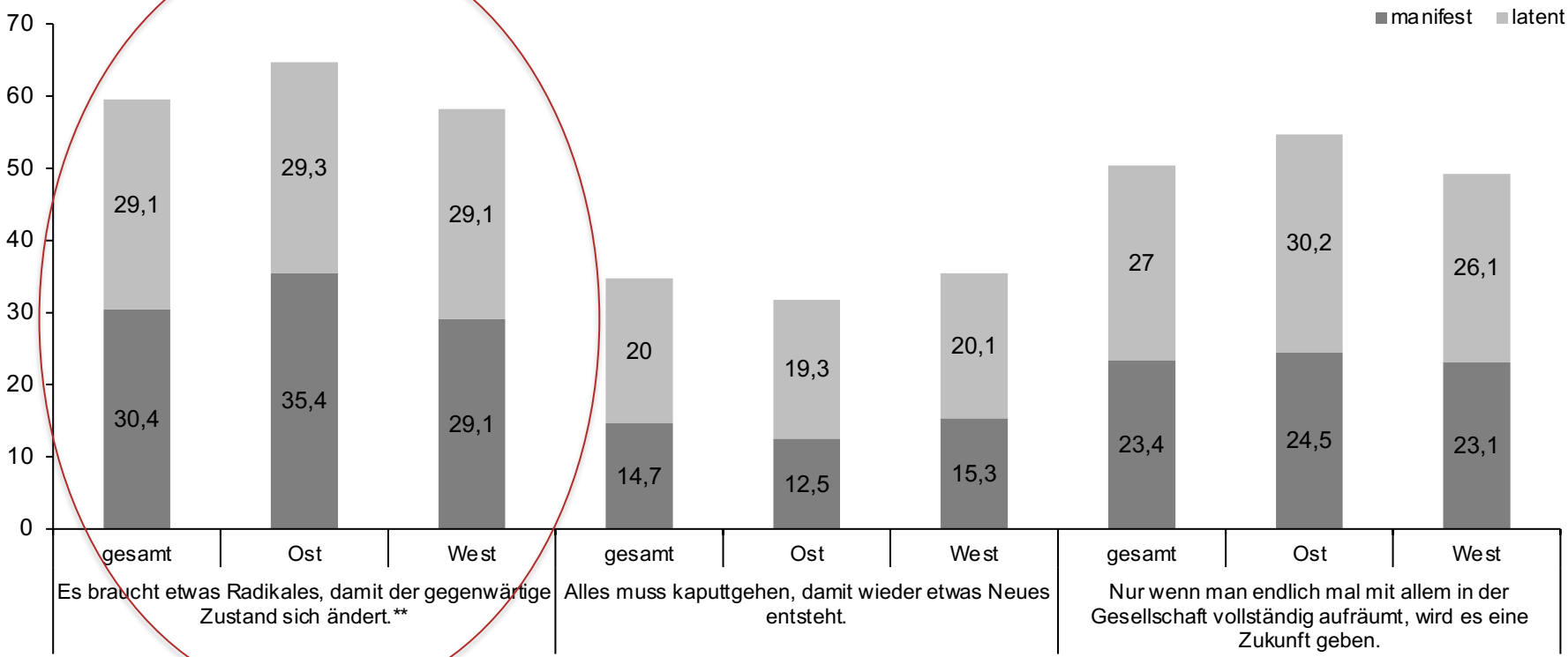
IM SPÄTEN NEOLIBERALISMUS: SEHNSUCHT NACH VERGANGENEM UND ERLÖSUNG DURCH ZERSTÖRUNG

UNIVERSITÄT LEIPZIG
ELSE FRENKEL-BRUNSWIK INSTITUT FÜR DEMOKRATIEFORSCHUNG IN SACHSEN
HEINRICH BÖLL STIFTUNG
OBS OTTO BRENNER STIFTUNG

REGRESSIVE NOSTALGIE – SOZIALE ANERKENNUNG (2026)



DIE SEHNSUCHT NACH DER APOKALYPSE (2026)

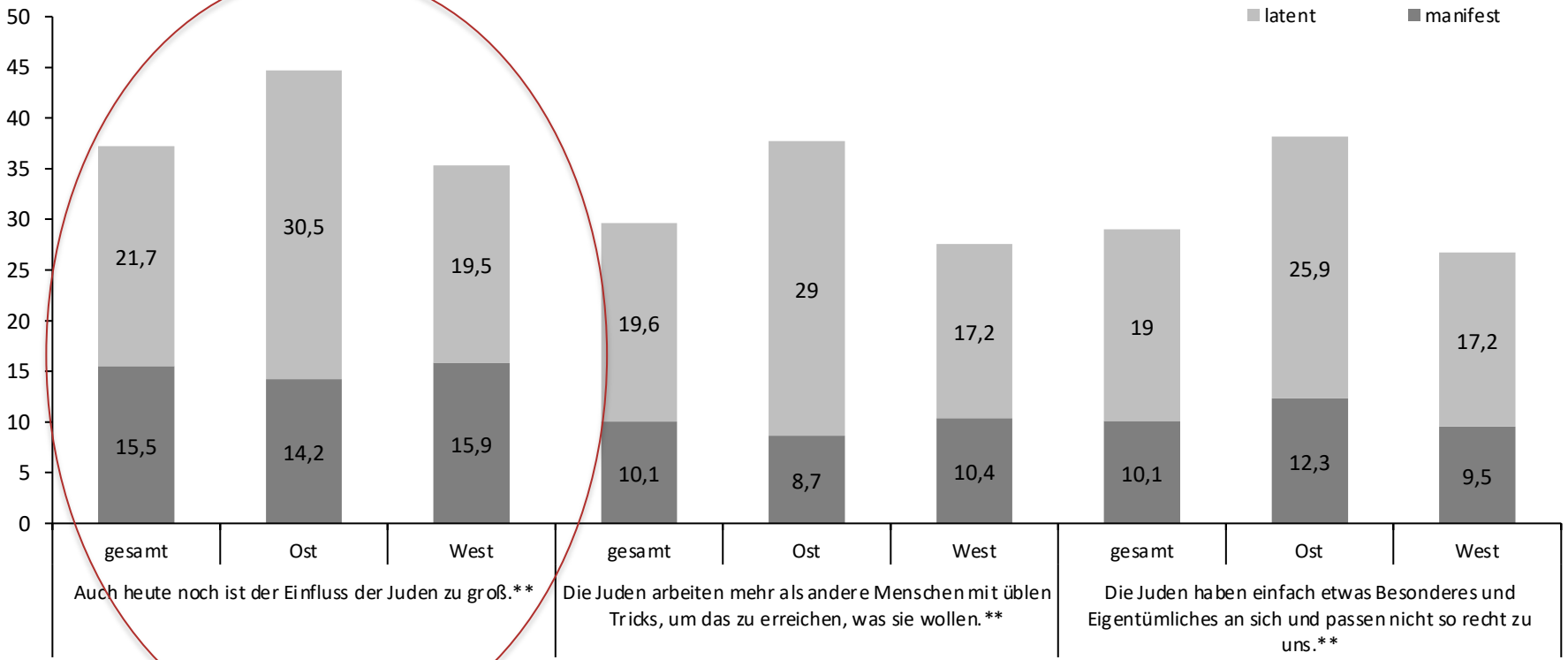


Der aufhaltsame Aufstieg des Autoritären

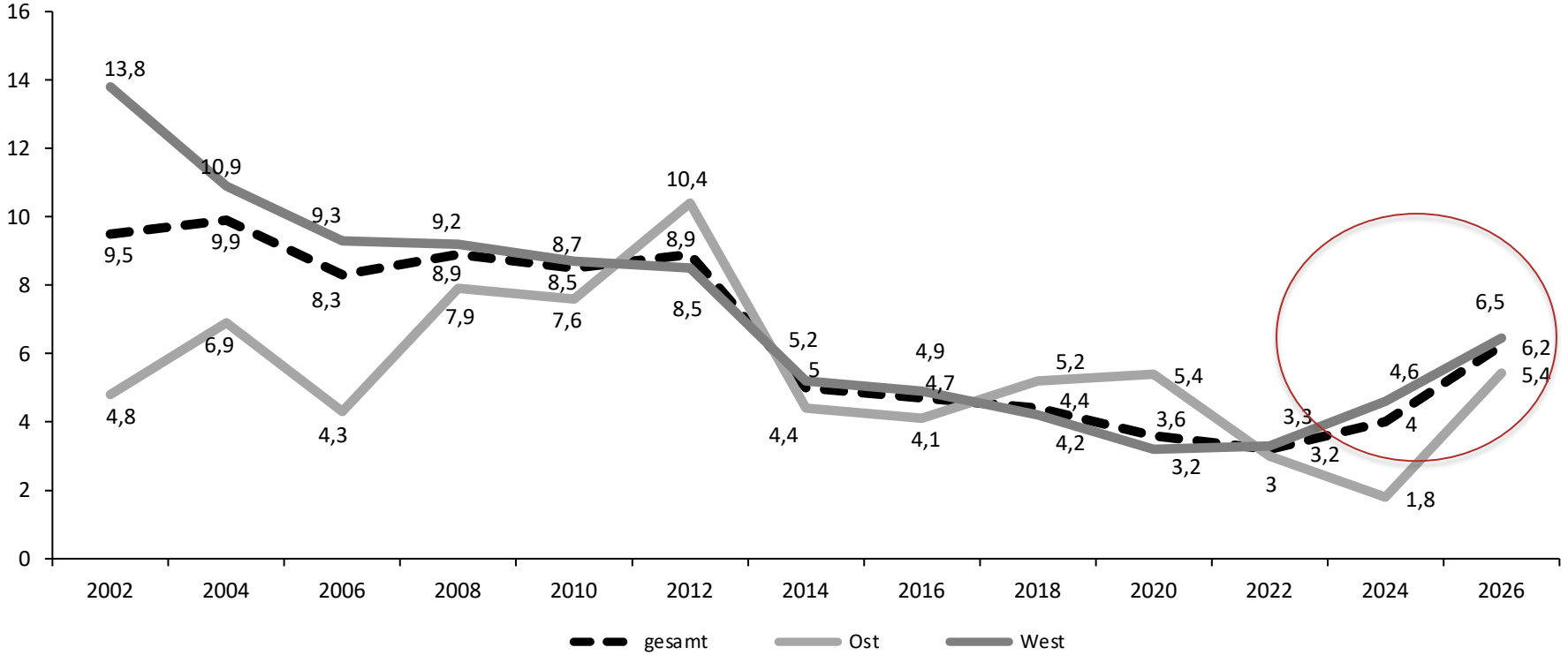
ERLÖSUNGSANTISEMITISMUS ALS BRÜCKENIDEOLOGIE

UNIVERSITÄT LEIPZIG
ELSE FRENKEL-BRUNSWIK INSTITUT FÜR DEMOKRATIEFORSCHUNG IN SACHSEN
HEINRICH BÖLL STIFTUNG
OBS OTTO BRENNER STIFTUNG

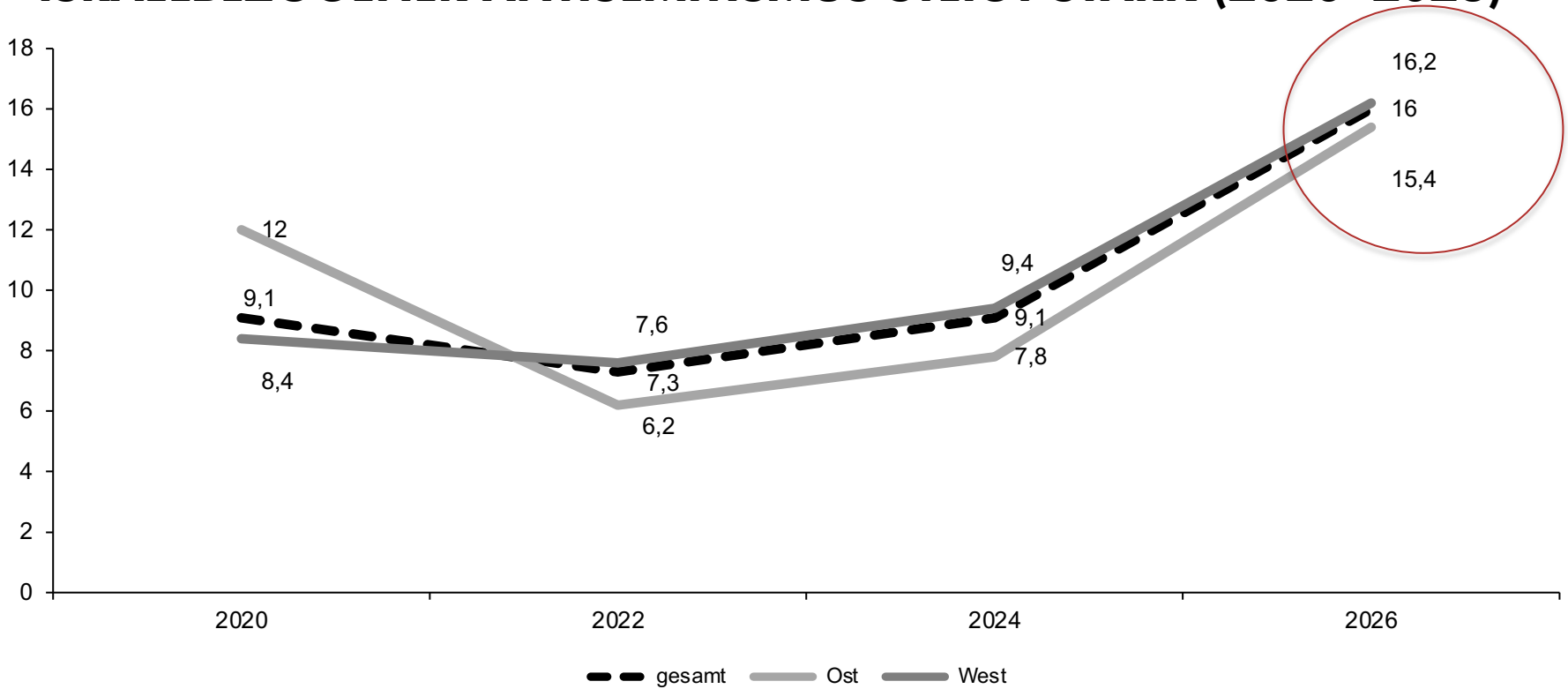
OFT GETEILT: DER TRADIERTE ANTISEMITISMUS (2026)



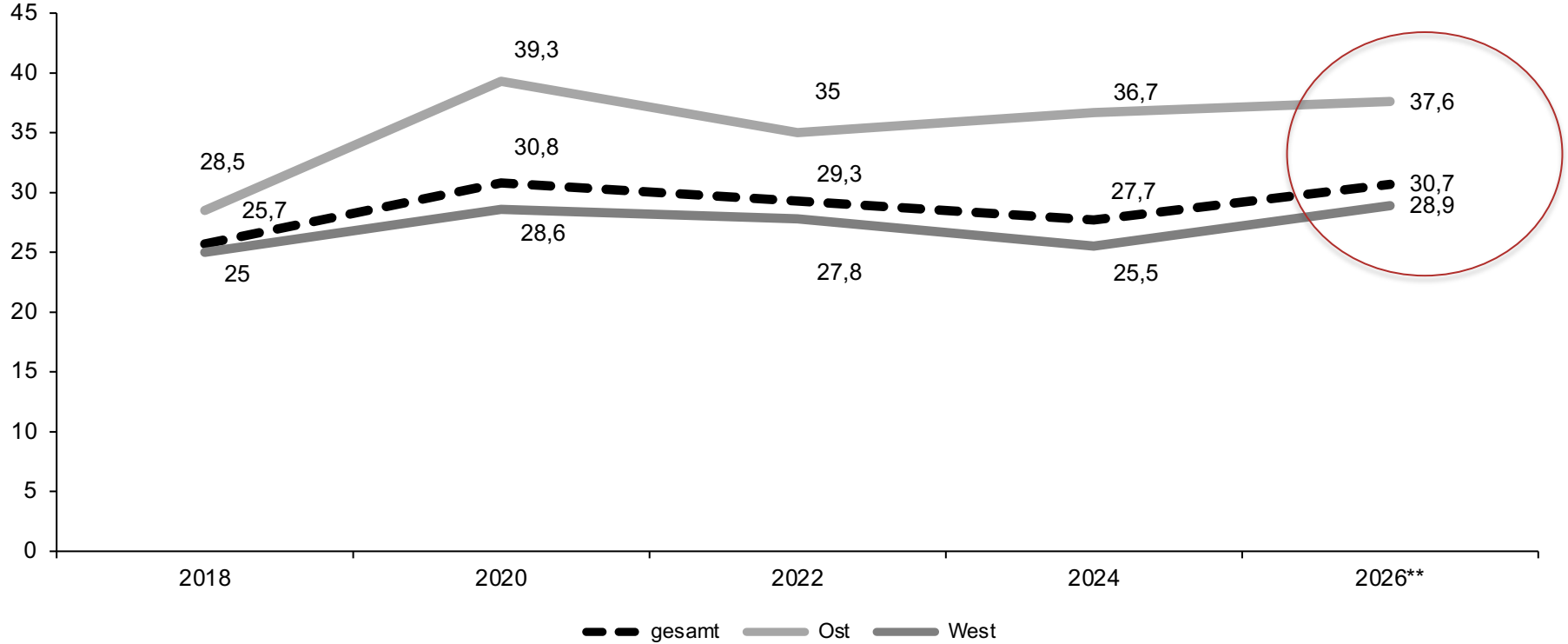
TROTZ SOZIALER SANKTION: ANSTIEG DES TRADIERTEN ANTISEMITISMUS (2002–2026)



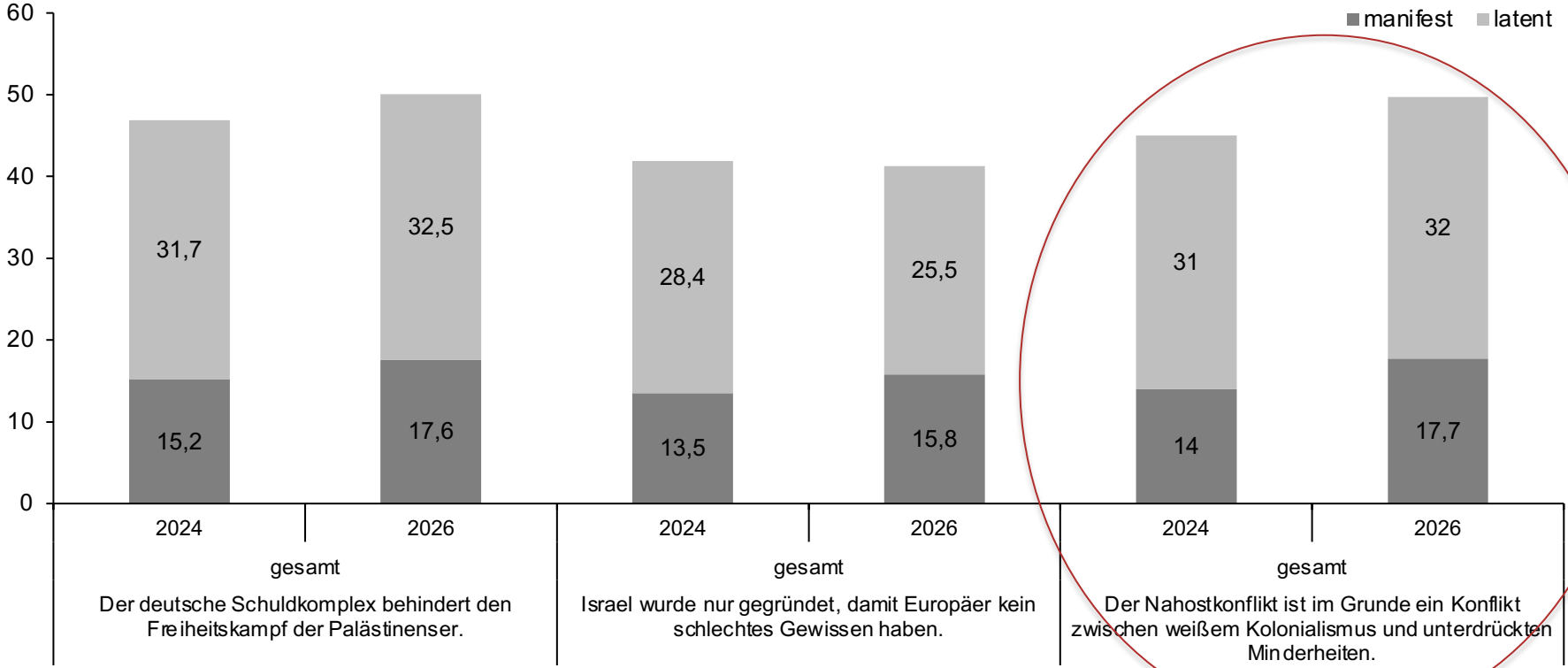
ANTISEMITISMUS IN DER UMWEGKOMMUNIKATION: ISRAELBEZOGENER ANTISEMITISMUS STEIGT STARK (2020–2026)



IMMER NOCH DIE VERBREITETSTE FORM: MANIFESTER SCHULDABWEHRANTISEMITISMUS (2018–2026)



UNTER DEM DECKMANTEL DER GERECHTIGKEIT: POSTKOLONIALER ANTISEMITISMUS (2024 UND 2026)



Der aufhaltsame Aufstieg des Autoritären

ZUSAMMENFASSUNG

UNIVERSITÄT LEIPZIG
ELSE FRENKEL-BRUNSWIK INSTITUT FÜR DEMOKRATIEFORSCHUNG IN SACHSEN
HEINRICH BÖLL STIFTUNG
OBS OTTO BRENNER STIFTUNG

ZUSAMMENFASSUNG

- Demokratie hat an Akzeptanz in der Breite der Bevölkerung verloren
- Wunsch nach destruktivem Einschnitt: Idealisierte Vergangenheit und Sehnsucht nach Zerstörung führt zur Attraktivität der AfD
- Chauvinismus ausgeprägter als bisher, Antisemitismus angestiegen und wird unterschätzt
- Regressive Nostalgie und „Phantomschmerz“ (Redecker)
- Hostil sexistische Einstellungen weit verbreitet und eng verwandt mit Antifeminismus
- Muslimfeindschaft auf dauerhaft hohem Niveau
- Wählerwanderung derjenigen mit einer rechtsextremen Einstellung von den demokratischen Parteien zur AfD

UNIVERSITÄT LEIPZIG

ELSE FRENKEL-BRUNSWIK INSTITUT FÜR DEMOKRATIEFORSCHUNG IN SACHSEN

PRESSEMAPPE UND WEITERE INFORMATIONEN

efbi.de/autoritarismus.html

Prof. Dr. Oliver Decker | Dr. Ayline Heller
Dr. Johannes Kiess | Prof. Dr. Elmar Brähler

efbi.de

HEINRICH BÖLL STIFTUNG

OBS OTTO BRENNER STIFTUNG

